



Gemeinderat

General-Guisan-Strasse 43
Postfach
3800 Interlaken
Tel. 033 826 51 41
gemeindeschreiberei@interlaken.ch
www.interlaken-gemeinde.ch

G-Nr. 5507

Bericht und Antrag an den Grossen Gemeinderat

L3.05.3 Schulhaus Alpenstrasse Nord Schulhaus Alpenstrasse Nord, Sanierung Sanitäranlagen, Verpflichtungskredit

Ausgangslage

Das Leitungssystem im Schulhaus Alpenstrasse Nord (Sekundarschule) ist über 50 Jahre alt. Alle acht Fallstränge im Haupttrakt sind von Rost befallen. Eine Leitung weist bereits ein Leck auf, so dass das Becken in einem Fachraum im 3. Obergeschoss ausser Betrieb genommen werden musste. Reparaturarbeiten sind wohl möglich, bieten jedoch keine Gewähr als mittelfristige Lösung. Aufwand und Ertrag stehen zudem in keinem Verhältnis, wenn lediglich Teilstücke repariert werden. In Anbetracht des Alters der Leitungen und um Überraschungen zu Unzeiten vorzubeugen, macht es Sinn, alle Leitungen zu sanieren. Im Finanzplan 2018 bis 2022 war die Sanierung der Wasser-, Abwasser- und Heizungsinstallationen mit insgesamt 419'000 eingestellt, verteilt auf die Jahre 2018 und 2020. Aufgrund der Dringlichkeit sollte die Sanierung vollumfänglich in den Jahren 2018 und 2019 durchgeführt werden soll.

Heizungsanlage

Um Synergien nutzen zu können (z. B. Baureinigung, Kernbohrungen etc.), soll die Heizung im Schulhaus Alpenstrasse Nord gleichzeitig mit den Sanitäranlagen saniert werden (Etappe 2019). Der Kredit für die Heizungssanierung wird zurzeit erarbeitet und dem Grossen Gemeinderat später als Nachkredit zum vorliegenden Verpflichtungskredit beantragt werden. Mit diesem Vorgehen erfolgt keine Umgehung der Finanzkompetenzen. Die Sanierung der Elektroinstallationen (siehe separate Kreditvorlage) soll ebenfalls 2019 realisiert werden. Die Koordination aller Projekte liegt bei der Firma Welatec, beratende Ingenieure AG.

Für die Schulanlage Alpenstrasse Nord sind weiter folgende Positionen in der Investitionsplanung 2019 bis 2023 eingestellt:

- Erneuerung der Beleuchtung und der Schalldämmung mit 200'000 Franken im Jahr 2021,
- Erneuerung der Schulküche mit 300'000 Franken unter "später (2024)".

Kosten

Die Firma Welatec, beratende Ingenieure AG, hat die Kosten für die Ausführung der Sanitäranlagen (Wasser und Abwasser) wie folgt ermittelt:

211 Baumeisterarbeiten	CHF	47'000.00
224 Flachdacharbeiten	CHF	2'700.00
225 Fugenarbeiten	CHF	2'700.00
230 Elektroinstallationen	CHF	5'300.00
271 Gipsarbeiten	CHF	35'000.00
272 Metallbauarbeiten	CHF	3'900.00
273 Schreinerarbeiten	CHF	8'400.00

279 Ausflocken Installationsschächte und Brandabschottung	CHF	25'600.00		
281 Plattenarbeiten	CHF	7'400.00		
285 Malerarbeiten	CHF	6'600.00		
287 Baureinigung	CHF	24'500.00		
250 Sanitäranlagen	CHF	75'500.00		
Netto exkl. Mehrwertsteuer	CHF	244'600.00		
+ 7,7 % Mehrwertsteuer	CHF	18'834.20		
Zwischentotal 1 (Kostengenauigkeit +/- 10 %)			CHF	263'434.20
Honorar Welatec	CHF	27'200.00		
Koordination Sanitär/Heizung/Elektroinstallation	CHF	5'000.00		
Nebenkosten	CHF	1'200.00		
Netto exkl. Mehrwertsteuer	CHF	33'400.00		
+ 7,7 % Mehrwertsteuer	CHF	2'571.80		
Zwischentotal 2			CHF	35'971.80
Reserve			CHF	20'594.00
Gesamttotal inkl. Mehrwertsteuer			CHF	320'000.00

Folgekosten, Finanzierung und Tragbarkeit

Im aktuellen Investitionsplan 2019 bis 2023 ist das Vorhaben mit 99'000 Franken im Jahr 2018 und mit 221'000 Franken im Jahr 2019 vorgesehen. Für die Folgekostenberechnung werden die bereits beschlossenen 18'500 Franken im Jahr 2018 mitberücksichtigt.

Folgekosten in CHF 1'000

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Ø
Investition netto	118	221							
Kapitalkosten									
Abschreibung		14	14	14	14	14	14	14	12
Zins	0	5	6	6	6	6	5	5	5
Betriebs-/Unterhaltskosten									
wegfallende Kosten (-)									
Total	0	18	20	20	19	19	19	19	17

(Additionsdifferenzen +/- 1 sind Rundungsdifferenzen)

Die Folgekosten belaufen sich im Durchschnitt der ersten acht Jahre auf rund 16'800 Franken (ein Steueranlagezehntel betrug im Rechnungsjahr 2017 0,87 Mio. Franken). Die Finanzierung dürfte in Anbetracht der geplanten Investitionen zum Teil aus neuen Fremdmitteln erfolgen. Der beantragte Kredit ist tragbar, vorausgesetzt, dass sich die Gewinnsteuern der juristischen Personen auf hohem Niveau halten, die Zinsen hingegen auf tiefem Niveau.

Bereits bewilligte oder beantragte Kredite

Urne/GGR	was	2018	2019	2020	2021
16.08.2016	Erneuerung Marktgasse (AP2 netto)	307'500	409'000		
26.06.2018	Nachkredit Regenwasserleitung				
18.10.2016	Erneuerung Höhebrücke	260'000			
18.10.2016	Parkplätze Bleikimatte			240'000	
27.06.2017	Sanierung Beau-Rivage-Brücke	878'000			
26.11.2017	Erneuerung Centralstrasse (AP2 netto)			425'000	332'000
26.11.2017	Erneuerung Jungfraustrasse (AP2 netto)		372'000	290'000	
15.05.2018	Gesamtplanung Aula	430'000			
28.08.2018	Sanitäranlagen Alpenstrasse Nord	118'000	221'000		

28.08.2018	Elektroanlagen Alpenstrasse Nord	5'500	180'000		
28.08.2018	Carhalteplätze Ostbahnhof	210'000	1'250'000		
	Total (bewilligt und beantragt)	2'209'000	2'432'000	955'000	332'000

¹ an Erkenntnisse aus Nachkreditvorlage Regenwasserleitung Marktgasse angepasst

Rechtliches

Um die Finanzzuständigkeit zu bestimmen, ist der Planungskredit des Gemeinderats von 18'500 Franken mit einzubeziehen, so dass sich der massgebende Betrag auf 338'500 Franken beläuft. Davon zu beschliessen ist der Ausführungskredit von 320'000 Franken. Formell handelt es sich dabei um einen Nachkredit zum bereits bewilligten Planungskredit von 18'500 Franken (Konto 2170.5040.08, Sek, Erneuerung Wasser-, Abwasser- und Heizungsleitungen).

Gestützt auf Artikel 8 Absatz 1 Buchstabe a des Organisationsreglements 2000 vom 28. November 1999 (ISR 101.1, OgR 2000) liegt eine Ausgabe über 150'000 Franken bis und mit 800'000 Franken dem abschliessenden Entscheid des Grossen Gemeinderats.

Antrag

Für die Sanierung der Sanitäranlagen im Schulhaus Alpenstrasse Nord wird ein Verpflichtungskredit von CHF 320'000.00 bewilligt.

Interlaken, 25. Juli 2018

Gemeinderat Interlaken

Urs Graf

Gemeindepräsident

Philipp Goetschi

Sekretär